



Volle Konzentration vor dem Schlag.



Anderes Ambiente als gewohnt: Eine Woche lang prägte amerikanisches Lebensgefühl die Szenerie im Nattenberg-Stadion. ■ Fotos: Schmidt

US-Sportsgeist am Nattenberg

Baseball-Camp der Christlichen Gemeinde an der Eduardstraße mit 86 Teilnehmern



Teamgeist als Erfolgsfaktor: So stimmen sich die Spieler auf ihren Einsatz ein.

Von Sebastian Schmidt

LÜDENSCHIED ■ Grob vereinfacht könnte man es so ausdrücken: Europa spielt Fußball, Amerika Baseball. Soll auch heißen: Das Schlagballspiel aus den USA gilt auf dem alten Kontinent vielfach immer noch als Buch mit sieben Siegeln. Es kann aber auch jede Menge Faszination und Begeisterung auslösen. So wie beim Baseball-Camp der Christlichen Gemeinde an der Eduardstraße. Das endet heute mit einem Abschluss-Turnier im Nattenberg-Stadion. Seit Montag bereiten sich dort Trainer und Schüler auf das Finale vor.

Nach der Premiere im Vorjahr ist es das zweite Mal, dass die Christliche Gemeinde das Baseball-Camp ausrichtet. Und der Zuspruch hat sich bei der Neuauflage erhöht. 2015 waren 60 Teilnehmer mit von der Partie. Diesmal sind es 86. Die Zielgruppe bilden dabei wieder alle

Stadtgespräch

BASEBALLCAMP AM NATTENBERG

interessierten Lüdenscheider Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 10 und 17 Jahren. Außerdem bietet die Christliche Gemeinde auch einigen Flüchtlingskindern die Teilnahme an dem Camp. Das Konzept gleicht dabei dem aus dem Vorjahr. Erneut sind Mitglieder einer mit den Lüdenscheidern befreundeten Baptisten-Gemeinde aus dem texanischen County (Landkreis) Kaufman für eine Woche in der Bergstadt zu Gast. Um zwei Dinge geht es dabei vor allem: um eine Einführung in den legendären US-Nationalsport und um die Vertiefung der Freundschaft zwischen den Gemeinden.

Die jungen Camp-Teilnehmer werden dabei von insgesamt 26 Amerikanern trainiert und in das komplexe Baseball-Regelwerk eingeführt. Es geht um Technik und Taktik, sprich um das richtige Schlagen, Werfen und Fangen der Bälle. Laufen müssen die Schüler aber auch viel. Alles nicht so einfach, wie es in genretypischen Filmen aussieht. Das zeigte sich während der Trainingswoche am Nattenberg immer wieder. Spaß machte das Üben aber wohl allen Beteiligten. Als Camp-Leiter agiert dabei Doug Cassidy aus Texas. Die Kommunikation läuft in englischer Sprache. Engagierte Gemeindemitglieder von der Eduardstraße übersetzen für jüngere Schüler.

Die neu erlernten Baseball-Fähigkeiten der Schüler kann das Publikum auf den Rängen heute beim Abschluss-Turnier begutachten. Eingeladen dazu sind alle neugierigen Lüdenscheider.



Gemeindemitglieder versorgen die Sportler mit Kuchen.



Kam auch vor: Kurze Regenpause unter dem Tribünendach.



Mit Technik und Feingefühl: Die amerikanischen Trainer führen ihre Lüdenscheider Schüler in die Baseball-Welt ein.



Camp-Leiter: der Texaner Doug Cassidy.



Kein Sport ohne Spaß: Es waren auch heitere Tage am Nattenberg.



Fester Programmpunkt bei jeder Trainingseinheit: eine gemeinsame Andacht.



Übung macht auch beim Baseball die Meisterin.